

**BACHELORSTUDIENGANG**

**Sonderpädagogik**

**Bezug Lehramt Sonderpädagogik**

(BStPO 2021)



# Pädagogische Hochschule Heidelberg

## BACHELORSTUDIENGANG SONDERPÄDAGOGIK (BEZUG LEHRAMT SONDERPÄDAGOGIK)

nach BStPO 2021

### Modulhandbuch

Stand: 01.04.2021

Studienbereiche und Fächer	Bildungswissenschaften	3 Module	23 LP
	Übergreifender Studienbereich	4 Module	26 LP
	Schulpraktische Studien	OSP+ISP	23 LP
	Grundbildung Deutsch	2 Module	18 LP
	Grundbildung Mathematik		
	Fach (Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Ethik, Evangelische Theologie/Religionspädagogik, Französisch, Geographie, Geschichte, Katholische Theologie/Religionspädagogik, Kunst, Mathematik, Musik, Physik, Politikwissenschaft, Sport, Technik)	3 Module	28 LP
	Sonderpädagogische Grundlagen	2 Module	16 LP
	Sonderpädagogische Handlungsfelder (Sprache und Kommunikation mit Schwerpunkten)	1 Modul	10 LP
	Sonderpädagogische Fachrichtung 1 (Geistige Entwicklung, Hören, Lernen, Lernen bei Blindheit und Sehbehinderung, Sprache)	2 Module	20 LP
	Sonderpädagogische Fachrichtung 2 (Geistige Entwicklung, Hören, Lernen, Lernen bei Blindheit und Sehbehinderung, Sprache)	1 Modul	10 LP
	Bachelorarbeit		6 LP
	<b>Bachelor of Arts</b>		

## GEOGRAPHIE

<b>Module</b>	<b>GEO 01</b>	Grundlagen Physische Geographie und Humangeographie	9 LP
	<b>GEO 02</b>	Grundlagen Geographiedidaktik und Geographische Arbeitsmethoden I (Digitale Geomedien)	7 LP
	<b>GEO 07</b>	Vertiefung Humangeographie und Arbeitsmethoden II (Humangeographie) unter besonderer Berücksichtigung heterogener Lerngruppen (einschließlich Praktikumsbegleitung)	12 LP

### Allgemeine Ziele und modulübergreifende Kompetenzen

Ziel des Bachelorstudiums („Sonderpädagogik“) im Fach Geographie ist die Vermittlung der notwendigen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundkenntnisse, Konzepte und Methoden, die im Sinne der Polyvalenz für verschiedene fachliche und vermittelnde Tätigkeitsfelder qualifizieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung fachlicher und methodisch-didaktischer Kompetenzen, durch die die Absolvent\*innen in die Lage versetzt werden, geographische Inhalte ziel- und adressat\*innenorientiert zu vermitteln.

Der Bachelor-Studiengang richtet sich dabei auf die Erfordernisse für die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf.

Neben der Differenzierungsfunktion (im Hinblick auf Interessen, Neigungen und spezielle fachliche wie überfachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten) wird der Erwerb strukturierten und anschlussfähigen Wissens für weitere Bildungsgänge ermöglicht. Der Studiengang bereitet die Absolvent\*innen somit optimal auf einen Beruf im Bildungsbereich oder ein lehramtsbezogenes Masterstudium vor.

Die Absolvent\*innen verfügen über anschlussfähiges fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen in Geographie, das es ihnen ermöglicht, Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Geographie zu gestalten. Sie

- verfügen über grundlegende physischgeographische und humangeographische Kenntnisse.
- kennen Ansätze, Kategorien und Vorgehensweisen geographischer Erkenntnisgewinnung sowie geographische Arbeitsmethoden und können selbstständig theoriegeleitet geographische Erkenntnisse gewinnen, aufarbeiten und fachlich verbalisieren.
- verfügen über fachdidaktische Grundlagen der Geographie und über Basiswissen zur praktischen Umsetzung fachdidaktischer Erkenntnisse.

### Mobilität

Insbesondere folgende Studienelemente können ggf. an einer anderen Hochschule im In- oder Ausland studiert werden. Die Anerkennung erfolgt auf der Grundlage eines vor dem auswärtigen Studienaufenthalt geschlossenen Learning Agreements. Die Anerkennung kann individuell erweitert werden. Die LP-Angaben verstehen sich als eine Orientierung.

Vertiefung Humangeographie I (aus Modul GEO 07) unter besonderer Berücksichtigung heterogener Lerngruppen	3 LP
---	------

<b>GEO 01</b>		<b>Grundlagen Physische Geographie und Humangeographie</b>	
<b>Fach/Bereich</b> Geographie	<b>Modultyp</b> Basismodul (BM) Pflicht	<b>Dauer</b> ein Semester	<b>Turnus</b> jedes Semester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> –		<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-SEK(PO21); BA-SOP(PO21); FaU-SEK(PO21); ERMA-SEK(PO21)		
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>		

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b>	<b>Anteil Präsenzzeit</b>	<b>Anteil Selbststudium</b>
9 LP	90 Stunden	180 Stunden

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	<b>Prüfungsumfang</b>	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b>
2 Vorlesungen mit Übung (inkl. Tagesexkursion) (V+Ü à 3 SWS, 4 LP)	1 LP (benotet)	–

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b>	<b>Prüfungsumfang</b>	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b>
Klausur (90 Min.)	1 LP (benotet)	–

Die\*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

## Inhalte des Moduls

### Physische Geographie

- Grundlegende Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie
- Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen
- Physisch-geographische Raumanalyse und -bewertung

### Humangeographie

- Grundlegende Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie
- Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteur\*innen und humangeographischen Prozessen

## Kompetenzen

### Physische Geographie

#### Die Absolvent\*innen des Moduls

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie (u. a. Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle) und können diese miteinander vernetzen.
- sind in der Lage, Räume zu analysieren und zu bewerten.

### Humangeographie

#### Die Absolvent\*innen des Moduls

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie (u. a. Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle) und können diese miteinander vernetzen. Dabei erkennen sie Zusammenhänge und Wechselwirkungen.

<b>GEO 02</b>		<b>Grundlagen Geographiedidaktik und Geographische Arbeitsmethoden I (Digitale Geomedien)</b>	
<b>Fach/Bereich</b> Geographie	<b>Modultyp</b> Vertiefungsmodul (VM) Pflicht	<b>Dauer</b> ein Semester	<b>Turnus</b> jedes Semester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> –		<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-SEK(PO21); BA-SOP(PO21); FaU-SEK(PO21); ERMA-SEK(PO21)		
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>		

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 7 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 60 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 150 Stunden
---------------------------------------	---	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	2 Seminare (à 2 SWS, 3 LP)
---------------------------------------	----------------------------

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> schriftliche Ausarbeitung	<b>Prüfungsumfang</b> 1 LP (benotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> –
--	---	--

Die\*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

## Inhalte des Moduls

Grundlagen der Geographiedidaktik und Planung von Unterricht

- Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik
- Kompetenzen und Inhalte
- Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung
- Gesellschaftliche sowie lern- und entwicklungspsychologische Voraussetzungen und Bedingungen geographischen/geowissenschaftlichen Lehrens und Lernens
- Bildungs- und Erziehungsbeitrag, Ziele, Kompetenzmodelle, Bildungsstandards, Inhalte, curriculare Konzepte und Strukturen des Geographieunterrichts
- Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung
- Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse

Geographische Arbeitsmethoden I (Digitale Geomedien)

- Grundlegende Begriffe, Definitionen, Arbeits-, Darstellungs- und Analysemethoden der Kartographie sowie Grundlagen der Raumwahrnehmung und räumlichen Orientierung auf Karten und im Realraum mit Bezug zur SEK I
- Erweiterte Nutzung von Geoinformationstechnologien und digitalen Geomedien (GIS, Fernerkundung, GPS etc.)

## Kompetenzen

Grundlagen der Geographiedidaktik und Planung von Unterricht

Die Absolvent\*innen des Moduls

- sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern.
- verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erstes Wissen zu Ansätzen der praktischen Umsetzung.

Geographische Arbeitsmethoden I (Digitale Geomedien)

Die Absolvent\*innen des Moduls

- verfügen über grundlegende topographische Wissensbestände.

- können geographische Objekte und Sachverhalte in räumliche Ordnungssysteme einordnen.
- können sich in Realräumen über den angemessenen Umgang mit Karten orientieren und Karten selbst erstellen.
- kennen Grundlagen des Einsatzes von Geoinformationstechnologien und digitalen Geomedien und können sie in geographischen und didaktischen Kontexten fachgerecht einsetzen.

<b>GEO 07</b>		<b>Vertiefung Humangeographie und Arbeitsmethoden II unter besonderer Berücksichtigung heterogener Lerngruppen (einschließlich Praktikumsbegleitung)</b>	
<b>Fach/Bereich</b> Geographie	<b>Modultyp</b> Abschlussmodul (AM) Pflicht	<b>Dauer</b> zwei Semester	<b>Turnus</b> jedes Semester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> –		<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-SOP		
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>		

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 12 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 120 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 240 Stunden
--	--	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	2 Seminare (à 2 SWS, 3 LP) 1 Seminar (2 SWS, 2 LP) [1 ISP-Begleitseminar (2 SWS, 3 LP)]	Inklusion: ÜSB 02-Seminar (3 LP)
---------------------------------------	---	----------------------------------

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> schriftliche Ausarbeitung	<b>Prüfungsumfang</b> 1 LP (benotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> Die Basismodule (VoP) in diesem Fach sind bestanden.
--	---	---

Die\*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt. Die ISP-Begleitveranstaltung ist in der Regel nicht Gegenstand der Modulprüfung. Das Modul kann daher in Ausnahmefällen bereits vor Beginn des ISP abgeschlossen werden.

## Inhalte des Moduls

Geographische Arbeitsmethoden II: Humangeographie

- Einführung in themenorientierte geographische Erhebungs- und Analysemethoden mit Bezug zur SEK I: Planung und Durchführung angewandter geographischer Studien sowie Überblick über qualitative und quantitative Datenerhebungs- und statistische Analyseverfahren

Vertiefung Humangeographie I

- Fachwissenschaftliche Vertiefung in einer der humangeographischen Teildisziplinen (Stadtgeographie, Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie)

Inklusion, Aufbau

- Gestaltung von Bildungsprozessen in heterogenen Gruppen im spezifischen Kontext des Faches Geographie

ISP-Begleitung

- Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion von geographischen Themen im Unterricht

## Kompetenzen

Geographische Arbeitsmethoden II: Humangeographie

Die Absolvent\*innen des Moduls

- kennen grundlegende qualitative wie quantitative Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften und können diese in humangeographischen Kontexten anwenden.

Vertiefung Humangeographie I

Die Absolvent\*innen des Moduls

- können eine Teildisziplin der Humangeographie in Inhalten und Modellbildung vertieft darstellen und analysieren sowie gewonnene Erkenntnisse auf andere Räume anwenden und bewerten.
- erkennen die Zusammenhänge und Wechselwirkungen der Teildisziplin der Humangeographie.

ÜSB 2: Inklusion, Aufbau

Die Absolvent\*innen des Moduls

- können die Heterogenität der Schüler\*innenschaft reflexiv in ihre Unterrichtsgestaltung mit einbeziehen.
- können ihren Umgang mit heterogener Schüler\*innenschaft reflektieren.

ISP-Begleitung

Die Absolvent\*innen des Moduls

- können integrative Lehr-Lern-Situationen zu geographischen Themen in der Sekundarstufe planen, gestalten, durchführen und analysieren.